Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26180
Copyright: Admont, Benediktinerstift

chostĕ rapuntica wermût
wurtzen valeriana Bla
diolam Erdtwurtz vngula
arigint samen Bamandri
am· marubiũ hasen orn
verminaciũ siech wurtz lor
ber apiũ petersil sam ve
nich sam Aneti sam hundeß
zung Betonica astẽ weiß
wurtz Turnellam vnd be
nedicten wurtzen Die sol
man allew sampt mitein
ander ze puluer machen·
vnd alleß mit geleich wag
vnd in ain electuarium sol
man eß tun oder in essich
oder in essen oder in trink
chen sol man eß nutzen wan
eß guett fur alle sucht deß
menschen leibß daß dem
menschen an ligt an im vb
al

Ein guete ertzney fur all siechtumb deß leibß

So man machen well
ain stupp· daß da gut
sey fur all siechtumb So sol
man nemen saluay matris
hasel wurtz pigneln fra
gasoliũ Millefoliũ quinque
foliũ mynczen Betonicam
Agrimoniam Bamandriã
Abrotanũ Arthemesiam

wegreich wermut Valeri
anam hederam vnd Basilicã
Die wurtzen sol man all der
ren vnd sol sy dann mullen
vnd so man eß nutzen well
so sol man eß in ainn wein
werffen vnd dartzû sol man
ain wenig honig tun vnd
daß sol der mensch dann nu
tzen So wirt der siech gar
gesunt von allem wetumb

Welher mensch ze vast pluit dem hilff also :-

Ob der mensch ze vast
pluit So sol man ne
men deß selben pluitß vnd
sol dem menschen ain chreutz
an dem hiern schreiben vnd
man sol disew wart spre
chen Veronica illa est que
dixit ad Jhesum Si tetigero
fimbriam vestimenti eius
saluus ero Wenn man deß
selben menschen harm sehen
well wie dem menschen sey
So sol man nemen den harm
vnd sol den in ain glaß tun
So er dann ol var sey ge
stalt So sol eß der tod oder
die tobsucht sein So eß dann
gel vnd dikch ist so hat eß
grossen siechtumb an den tod